



Hiroto Saigusa

wurde 1982 in Tokio geboren. Bereits im Alter von 4 Jahren erhielt er den ersten Klavier- und Kompositionsunterricht von seinem Vater. Anschließend betreute ihn Michiko Okamoto am Konservatorium "Toho Gakuen" in Tokio.

Sein Wunsch, in Deutschland zu studieren, führte ihn 2002 zum Studium an die Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden. Dort schloss er sowohl das Diplomstudium (Klavier und Improvisation) als auch das Konzertexamen und die Meisterklasse

bei Prof. Winfried Apel mit Auszeichnung ab. Weitere pianistische Anregungen erhielt er in Meisterkursen oder privat bei Jerzy Sulikowski (Polen), Gary Graffman (USA) und Fritz Hübsch (München).

Hiroto Saigusa ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, so z.B. beim Machida Jugendwettbewerb Tokio, Internationaler Klavierwettbewerb Prag und erhielt mehrere Stipendien. Schon zu Beginn seines Studiums war er ein gefragter Kammermusikpartner und Liedbegleiter. Er arbeitete dabei mit renommierten Mentoren wie Wolfgang Emanuel Schmidt, Gerold Huber, KS Olaf Bär, KS Dietrich Fischer-Dieskau und KS Peter Schreier.

Im Jahr 2008 gründete er mit seinen Kammermusikpartnern Michael Scheitzbach (Chemnitz) und Tilman Trüdinger (Esslingen) das „Saxonia Piano Trio“. Regelmäßig geben sie Trio-Konzerte z.B. im Mendelssohn-Haus in Leipzig oder im Schloss Waldenburg. Mit dem Tenor Benjamin Glaubitz und dem Bariton Georg Finger arbeitet er schon seit einigen Jahren als Liedduopartner zusammen.

Im Jahr 2011, 2012 und 2013 konzertierte er im Klavierquartett mit den Solisten der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Weitere zukünftige Konzerte sind in Planung.

Im Juni 2014 war er an der Erstaufführung von K. Stockhausens „Tierkreis“ als Solo-Pianist beteiligt.

Seit 2012 ist er als Vokalkorrepetitor an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden und als Klavierlehrer an der Musikschule des Landkreises Meissen beschäftigt.